

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 95 (2017)
Heft: 2

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen



Die Windegghütte, seit 22 Jahren von Monika Lüthi bewartet, sucht ab nächstem Jahr eine neue Gastgeberin oder einen neuen Gastgeber.
Bild: Barbara Graber.

Mitgliederverwaltung

Mutationen

14.1.2017–20.4.2017

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Im SAC seit
Heinz	Bigler	20.04.20	1944
Ruth	Forell	19.10.13	1932
Margaretha	Frieden	25.05.32	1962
Werner	Füeg	03.10.26	1998
Peter	Gosteli	23.04.64	2011
Peter	Grass	08.03.49	1988
Thomas	Grossmann	12.02.63	2013
Peter W.	Grossniklaus	08.03.21	1954
Johannes	Gutersohn	07.06.35	1981
Alfred			
Theodor	Jakob	04.10.32	1973
Max	Röthlisberger	16.09.40	1999
Gustav	Schelling	11.10.29	1954
Peter	Schneider	26.02.42	1963
Hermann	Sterchi	02.01.42	1976
Heinz	Uhlmann	20.03.38	1960
Edmond	von Steiger	30.09.25	1963

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Rebekka	Ammann	Utzigen
Nayma	Ammann	Utzigen
Beatrice	Angele	Niederscherli
Isabel	Arnold	Bern
Medine	Askin	Liebefeld
Sabrina	Bahnmüller	Ostermundigen
Michael	Balmer	Herrenschwanden
Hansjörg	Balzli	Bern
Ursina	Bentele	Bern
Jane	Bigler-Tillison	Bern
Marije	Bijl	Bern
Ladina	Binkert	Ittigen
Klaus	Bononomi	Bern
Daniela	Bösiger	Ittigen
Thomas	Brückmann	Bern
Nils	Burde	Bern
Sandra	Burri	Bern
Christian	Büschi	Bern
Urs	Candrian	Würenlingen
Julien	Chollet	Riaz
Radek	Chromik	Spiegel b. Bern
Severin	Clauss	Bern

Isabelle	Clauss	Bern
Leonie	Collaud	Wohlen
Peter	Desch	Bern
Anne-Marie	Eberhard	Ittigen
Elisabeth	Eggenberg	Bern
Jochen	Färber	Bern
Sebastian	Fennes	Wabern
Nino	Fischer	Schliern b. Köniz
Alena	Fischer	Schliern b. Köniz
Antoine	Fluck	Bern
Franziska	Frauchiger	Liebefeld
Felix	Fryba	Bern
Aparna	Gairola	Köniz
Roger	Gerber	Utzigen
Vanessa Jasmin	Hafner	Thun
Luca	Hagmann	Liebefeld
Flavia	Hagmann	Liebefeld
Martin	Halter	Diemerswil
Philip	Handschin	Bern
Marc	Hänni	Bern
Bruno	Hauser	Thun
Judith	Held	Bern
Sébastien	Herren	Liebefeld
Daria	Ingold	Herzogenbuchsee
Stefan	Jampen	Köniz
Thomas	Jantscher	Colombier NE
Christoph	Jordi	Bern
Peter	Keimer	Bern
Richard	Keller	Wabern
Justin Jan	Kohlbau	Bern
Marco	Kräuchi	Bern
Samuel	Küchler	Bern
Reto	Kühne	Thun
Louisa	Kühne	Thun
Len	Kühne	Thun
Lars	Kühne	Thun
Elin	Kühne	Thun
Tanay	Maithani	Köniz
Christoph	Märki	Burgistein
Elena	Märki	Burgistein
Cyril	Meienberg	Utzigen
Fabian	Meier	Schlieren
Bernd	Meister	Münchenbuchsee
Yanik	Meister	Münchenbuchsee
Angela Schaniel	Meister	Münchenbuchsee
Salome	Meyer	Bern
Eliane	Minder	Schlieren
Michael	Morandi	Bern
Amy-Lee	Mosimann	Herzogenbuchsee
Kristina	Mund	Bern
Isabelle	Not	Bern
Patric	Noth	Bern
Urs	Nussbaum	Bern
Christine	Obermeier	Interlaken
Christina	Reif	Bern
Sabine	Reinhart	Wabern
Sabine	Rodens	Niederscherli



Coolmax® Reversible Hat BUFF®

High UV BUFF®

Made to protect

Just for cooler days on the trail, BUFF® head- and neckwear keeps you warm, dry and stylish.



BUFF® is a registered trademark property of Outdoor Buff, S.A. (Spain)



Look for the hat & neckwear matching in design.

www.buff.eu

Erhältlich im Sportfachhandel

Dea	Rolih	Winterthur
Andy	Sbarato	Bern
Karl	Schafroth	Langnau i. E.
Timo	Schärz	Fahrni b. Thun
Marisa	Schenkel	Liebefeld
Monika	Schmutz	Bern
Philippe	Schönenberger	Reinach BL
Stefan	Schönenberger	Bern
Karin	Schütz	Münchringen
Florin	Sfetea	Bern
Luca	Shillova	Aarwangen
Barbara	Signer	Wabern
Timo	Stober	Bern
Stéphanie	Strehle	Bern
Stephanie	Suter	Luzern
Houda	Tahiri	Bern
Michèle	Tanner	Stettlen
Joël	Trautmann	Bern
Monique	Ueberwasser-Fischer	Bern
Saskia	Veldenzer	Bern
Ansgar	Veldenzer	Bern
Margrit	Vogt	Ostermundigen
Dany	von Graffenried	Rüfenacht BE
Lukas	Wahlen	Bern
Christine	Walker	Bern
Philipp	Walker	Bern
Nadia	Waser	Bern
Ruth	Wassmer	Würenlingen
Sabine	Wichmann	Bern
Daria	Widmer	Zürich
Mirjam	Wolffers	Bern
Janine	Wyniger	Mühlethurnen
Markus	Wyss	Bern
David	Zeller	Bern
Nicole	Zeller	Bern
Salome	Zeller	Bern
Simona	Zimmermann	Bern
Lena	Zwahlen	Bern

Marcel Schafer, Mitgliederverwaltung



Mondscheintour vom 11. Februar 2017 auf die La Berra. Leitung Markus Jaun.

Finanzen

Jahresabschluss 2016

Das Finanzjahr 2016 der Sektion Bern ist geprägt vom Abschluss der Renovation des Clublokals. Das Budget wurde zwar eingehalten, aber die Miteigentümerschaft zwang uns zu nicht geplanten Investitionen am Gebäude an der Brunngasse.

Erfolgsrechnung

Die ausgewiesenen Mitgliederbeiträge von CHF 313 047.– sind wieder auf normalem Niveau. Allerdings sind CHF 50 000.– zuviel eingezogene Mitgliederbeiträge über die

passive Rechnungsabgrenzung auf das Jahr 2017 übertragen worden. Im kommenden Jahr werden die Mitgliederbeiträge zur Kompensation des zu hohen Mitgliederbeitrages tiefer sein.

Die Pachtzinse wie auch die Hüttentaxen erreichten im vergangenen Jahr dank besserem Bergwetter endlich wieder gute Werte. Die Wertpapiere bei der Valiantbank erzielten einen Ertrag von CHF 5755.–.

1) Erfolgsrechnung 2016

Kontogruppe	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Betriebsertrag			637 334	1 154 584
	300	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren	313 047	361 758
	302	Pachtzins 5 SAC-Hütten	227 344	210 579
	303	Hüttentaxen Teufi, Rindere, Niderhorn	43 249	38 319
	306	Beiträge von Dritten	41 299	515 883
	307	Sektionsfest Gurten	-	-
	308	Spenden	12 395	28 045
Aufwand für Material und Drittleistungen			-324 151	-280 406
	400	Tourenmaterial	-	-1500
	402	Tourenbeiträge	-51 584	-62 225
	404	Ausbildungen	-7372	-3295
	405	Weiterbildungen	-11 564	-8450
	422	Beschaffungen	-14 181	-11 515
	424	Projekte	-239 451	-193 421
Personalaufwand	500	Spesen	-31 555	-34 883
Sonstiger Betriebsaufwand			-287 743	-321 589
	600	Transportkosten	-6607	-3413
	602	Versicherungsprämien	-15 007	-23 455
	604	Schadenersatzleistungen, Ersatzvornahmen	-	-
	606	Gebühren	-11 261	-15 290
	608	Mieten	-6 574	-7918
	622	Übriges Material	-183	-7097
	623	Strom, Wasser	-3746	-4034
	624	Informatik, Internet	-6522	-1172
	626	Telefonie	-6652	-7159
	628	Porto	-7980	-7422
	630	Literatur	-592	-752
	632	Drucken, Kopieren	-58 174	-60 326
	634	Werbeaufwand	-	-1898
	636	Übriger Betriebsaufwand	-32 317	-37 629
	638	Dienstleistungen	-16 702	-13 820
	640	Lebensmittel und Getränke	-16 081	-14 367
	642	Beiträge an Dritte	-79 139	-85 041
	644	Honorare Dritter	-20 208	-30 796
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Abschreibungen			-6115	517 707
	650	Aktivzinsen	27	278
	651	Passivzinsen	-	-2
	654	Post- und Bankkontogebühren	-3472	-1849
	658	Anlageerfolg	5755	-486
Betriebsergebnis vor Nebenerfolgen			-3805	515 647
	700	Insertionseinnahmen	24 972	26 144
	702	Liegenschaftsertrag	24 300	24 175
	704	Übriger Ertrag	-	400
Sektionsergebnis vor Steuern			45 466	566 367
	810	Steuern	889	-5948
Sektionsergebnis			46 355	560 419

+ = Ertrag, - = Aufwand

2) Vereinsrechnung 2016

Kostenstelle	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Erträge	318 197	319 000	381 500
Mitgliederbeiträge	313 047	312 000	361 758
Spenden	2832	6000	19 950
Zinsertrag	11	1000	278
Anlageerfolg	2307	0	-486
Tourenwesen	-77 955	-91 400	-83 141
10 Aktive	-46 467	-55 300	-43 470
12 Senioren	-	-	-
14 Veteranen	-10 106	-10 700	-11 744
20 JO	-13 539	-17 400	-18 404
BASPO J+S u. a. Beiträge:	20 419	19 700	19 687
Touren- und Ausbildungsbeiträge	-33 959	-37 100	-38 091
22 KiBe	-	-1500	-
24 FaBe	-7842	-6500	-9523
Begleittätigkeiten	-3180	-5440	-3210
40 Fotogruppe	-500	-500	-500
42 Hüttensingen	-980	-900	-980
44 Umweltgruppe	-200	-2540	-230
46 Rettungsstation	-1500	-1500	-1500
Verwaltung	-284 968	-155 282	-100 219
50 Clublokal	-178 720	-39 480	5056
Ertrag aus Vermietung	27 877	24 000	24 175
Kosten	-206 597	-63 480	-19 119
52 Clubnachrichten und Tourenprogramm	-48 938	-53 900	-48 382
54 Internet	-4869	-4700	-11 365
56 Bibliothek	-592	-1200	-532
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-9588	-18 252	-12 535
64 Vorstand, Kommissionen	-18 055	-13 200	-14 866
66 Verwaltung allgemein	-24 207	-24 550	-17 594
Verlust / Gewinn Vereinsrechnung:	-47 906	66 878	194 930

+ = Ertrag, - = Kosten

Bei den Steuern weisen wir erstaunlicherweise einen Ertrag von CHF 889.- aus. Dies ist die Folge von Rückforderungen von Vorsteuerkürzungen. Der Umbau der Gspaltenhornhütte konnte bei der MWST als Projekt abgerechnet werden. Da die Vorsteuerkürzung innerhalb der Projektrechnung weniger gross ausfällt als bei der Jahresrechnung, entstand über die Jahre 2011 bis 2015 ein Guthaben von CHF 10 645.-. Dieser Betrag wurde in 2016 von der ESTV vergütet. Das Jahr 2016 kann mit einem Gewinn von CHF 46 355.- abgeschlossen werden.

Vereinsrechnung

Der Hauptpunkt der Vereinsrechnung betrifft das Clublokal. Die Renovation des Clublokals verursachte Kosten von CHF 148 830.-. Aufgrund dieses Projektes schliesst die Vereinsrechnung mit einem Verlust. Die Hausverwaltung liess Heizung, Dach und Aufzüge sanieren. Mit CHF 43 000.- hatten wir uns an den Kosten zu beteiligen.

Der Tourenfonds ist gemäss dem Beschluss von der Hauptversammlung 2016 errichtet und mit CHF 15 000.- geüffnet worden.

Hüttenrechnung: Betrieb

Das gute Resultat der Betriebsrechnung ist auch einer Restzahlung des Lotteriefonds zu verdanken. Für den Umbau der Gspaltenhornhütte überwies er uns in 2016 CHF 139 000.-. Allerdings ist diese Zahlung in 2015 mit CHF 110 000.- abgegrenzt worden. Der Effekt auf das Jahr 2016 beträgt also nur CHF 29 000.-. Der Gewinn der Gspaltenhornhütte von rund CHF 68 678.- ist dennoch sehr erfreulich. Ebenso sind die Resultate der übrigen SAC-Hütten und des Chalet Teufi gut bis sogar sehr gut ausgefallen und liegen alle über dem Budget.

Hüttenrechnung: Projekte und Beschaffungen

Die Investitionstätigkeiten blieben mit CHF 61 801.- bescheiden.

Nachweis der Fondsveränderungen

Spende	Betrag
Spende Veteranen Umbau Clublokal	500
Spende Fotogruppe an Umbau Clublokal	500
Jubilarenspenden Clublokal	750
Jubilarenspenden Trifthütte	2780
Sonstige Spenden	52
Jubilarenspenden zugunsten der Gaulihütte	3275
Jubilarenspenden zugunsten des Chalet Teufi	1345
Spenden der Senioren an die Rinderehütte	270
Spenden in Gedenken an Fritz Kohler	2555
Spenden in Gedenken an H. Hännli	368
Total Spenden	12 395

3a) Hüttenrechnung 2016: Betriebsrechnung

Kostenstelle		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
80	Gauli	14 547	12 304	5402
	Ertrag	63 817	39 500	63 727
	Kosten	-49 269	-27 196	-58 324
82	Gspaltenhorn	68 678	20 634	30 474
	Ertrag	222 323	53 100	60 925
	Kosten	-153 644	-32 466	-30 451
84	Hollandia	13 973	12 604	13 763
	Ertrag	48 612	45 450	45 912
	Kosten	-34 639	-32 846	-32 149
86	Trift	7443	4924	-19 492
	Ertrag	61 768	39 620	56 508
	Kosten	-54 325	-34 696	-76 000
88	Windegg	34 709	22 854	13 105
	Ertrag	88 349	55 250	84 441
	Kosten	-53 639	-32 396	-71 336
90	Chalet Teufi	15 712	7208	11 060
	Ertrag	36 504	26 000	29 979
	Kosten	-20 793	-18 792	-18 919
92	Niderhorn	1366	-1818	1696
	Ertrag	6444	4000	6118
	Kosten	-5078	-5818	-4422
94	Rinderalp	-366	-1926	-834
	Ertrag	3686	1950	2222
	Kosten	-4052	-3876	-3055
	Reserve	-	-31 514	-
	Gewinn Betriebsrechnung:	156 062	45 270	55 174

+ = Ertrag, - = Kosten

3b) Hüttenrechnung 2016: Beschaffungen und Projekte

Kostenstelle		Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
80	Gauli	-5685	-18 000	-24 323
82	Gspaltenhorn	-9226	-6000	205 024
84	Hollandia	-	-	192 038
86	Trift	-16 797	-10 000	-10 517
88	Windegg	-23 747	-24 000	-37 229
90	Teufi	-6346	-8050	-14 679
92	Niderhorn	-	-	-
94	Rinderalp	-	-	-
	Reserven	-	-6705	-
	Erfolg aus Beschaffungen & Projekte:	-61 801	-72 755	310 313

+ = Ertrag, - = Kosten

Das Vermögen des Clubs ist um den Betrag des Gewinns (CHF 46 355.-) grösser geworden. Der Hüttenfonds ist um CHF 205 747.- angewachsen. Neu im Fondsnachweis ist der Tourenfonds.

Markus Jaun (Finanzen bis 2016),

Daniel Gerber (Finanzen ab 2017)

Bericht der Revisoren an die Sektionsversammlung der Sektion Bern SAC

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Vereinsrechnung, Hüttenrechnung und Bilanz,) der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC für

das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen

angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Adrian Wyssen, Stefan Schegg, Revisoren

Aus den Bereichen

4) Bilanz per 31.12.2016 nach Gewinnverteilung

Kontoname	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Rechnung 2016	Rechnung 2015
AKTIVEN			1 251 398	1 166 958
Umlaufvermögen			1 251 391	1 166 951
Flüssige Mittel			780 186	599 691
	100	Post	462 205	356 932
	102	Valiant Kontokorrent 16 4.402.022.08	32 868	30 089
	104	Valiant Transaktionskonto V06547 00 00 001	8 775	11 279
	106	UBS Kontokorrent 0235 00134746.01W	785	865
	107	UBS Sparkonto 0235 00134746.C3C	275 554	200 527
Wertschriften			416 996	412 004
	110	Valiant Wertschriftendepot V06547 00	266 449	261 577
	111	e-Depositokonto Postfinance 92-920678-0	150 546	150 427
Forderungen			1 057	82
	120	Debitoren	1 057	-
	126	Verrechnungssteuer	-	82
Aktive Rechnungsabgrenzung			53 152	155 174
	140	Aktive Rechnungsabgrenzung	53 152	155 174
Anlagevermögen			7	7
Immobilien*			7	7
	160	Gaulihütte	1	1
	162	Gspaltenhornhütte	1	1
	164	Hollandiahütte	1	1
	166	Trifthütte	1	1
	167	Triftbrücke	0	0
	169	Windegghütte	1	1
	180	Chalet Teufi	1	1
	182	Clublokal	1	1
PASSIVEN			1 251 398	1 166 958
Fremdkapital			184 098	145 954
Kreditoren			66 098	66 499
	200	Kreditoren	18 368	65 193
	201	Kreditoren Einzelkonto	46 424	-
	202	Schlüsseldepot	1 306	1 306
Passive Rechnungsabgrenzung			118 000	79 455
	220	Passive Rechnungsabgrenzung	118 000	79 455
Eigenkapital			1 067 300	1 021 005
	280	Legat Lory	10 000	10 000
	284	Hüttenfonds	780 250	574 503
	285	Tourenfonds	15 000	-
	286	Zweckgebundene Fonds	17 547	37 210
	288	Fonds zur freien Verfügung	244 503	399 292
*Immobilien per 31.12.2016		Brandversicherungswert		Amtlicher Wert
		Gaulihütte	1 680 600	82 800
		Gspaltenhornhütte	1 363 200	58 900
		Hollandiahütte	3 317 000	143 640
		Trifthütte	2 304 500	86 300
		Windegghütte	1 310 800	75 200
		Chalet Teufi	789 500	256 300
		Clublokal	923 227	295 700
Total			11 688 827	998 840

5) Nachweis der Fondsveränderungen 2016

	Stand 31.12.2015	Einlagen aus Vereins- rechnung	Ent- nahmen Vereins- rechnung	Einlagen Betriebs- rechnung	Ent- nahmen Betriebs- rechnung	Einlagen B & P	Ent- nahmen B & P	Stand 31.12.16
Legat Lory	10 000	-	-	-	-	-	-	10 000
Hüttenfonds	574 503	103 143	-	156 062	-	-	-53 458	780 250
Tourenfonds	0	15 000	-	-	-	-	-	15 000
Zweckgebundene Fonds:								
Trift Umweltpfad	3 850	-	-	-	-	-	-3 850	0
Renovation Clublokal, Jubi 2010 + 2012	18 720	-	-18 720	-	-	-	-	0
Gaulihütte, Jubi 2015 und 2016	10 493	3 275	-	-	-	-	-	13 768
Chalet Teufi, Jubi 2015 und 2016	3 148	1 345	-	-	-	-	-4 493	0
Erbe Jeanne Schmitter für Frauenalpenclub	1 000	-	-	-	-	-	-	1 000
Triflhütte, Jubi 2017	0	2 780	-	-	-	-	-	2 780
Total zweckgebundene Fonds	37 210	7 400	-18 720	0	0	0	-8 343	17 547
Fonds zur freien Verfügung	399 292	-8	-154 781	-	-	-	-	244 503
Total	1 021 005	125 535	-173 501	156 062	0	0	-61 800	1 067 300

+ = Ertrag, - = Kosten

Veränderungen des Hüttenfonds

Stand am 31.12.2015	574 503
Zuweisung des regulären Mitgliederbeitrags	103 143
Zuweisung von der Betriebsrechnung	156 062
Entnahmen von «Beschaffungen und Projekten»	-53 458
Saldo am 31.12.2016	780 250

Gaulihütte, Jubi 2015 und 2016	3 275
Chalet Teufi, Jubi 2015 und 2016	1 345
Triflhütte, Jubi 2017	2 780
Fonds zur freien Verfügung	52
Total Bildungen	7 400
Saldo am 31.12.2016	17 547

Bildung Tourenfonds

Stand am 31.12.2015	0
Äufnung des Tourenfonds am 31.12.2016	15 000
Saldo am 31.12.2016	15 000

Veränderungen des Fonds zur freien Verfügung

Stand am 31.12.2015	399 292
Sonstige Spenden	52
Äufnung Tourenfonds	-15 000
Korrektur MWST-Vorsteuer	-59
Korrektur einer Unstimmigkeit zwischen Aktiven und Passiven	-1
Übertragung des Erfolgs aus der Vereinsrechnung	-139 781
Saldo am 31.12.2016	244 503

Veränderungen der zweckgebundenen Fonds

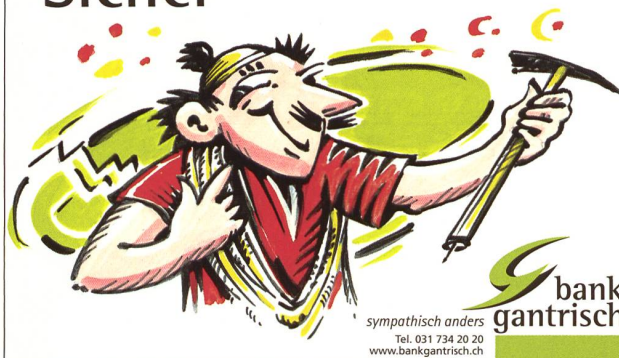
Stand am 31.12.2015	37 210
Auflösung des Fonds Trift Umweltpfad	-3 850
Auflösung des Fonds Renovation Clublokal, Jubi 2010 + 2012	-18 720
Auflösung des Fonds Chalet Teufi, Jubi 2015 und 2016	-4 493
Total Auflösungen	-27 063

**Unser Clublokal kann
auch für private Anlässe
gemietet werden.**

Zentral gelegen mitten in der Berner
Altstadt, Brunngasse 36, 1. Stock.

Infos und Buchungen:
www.sac-bern.ch, Sektion Bern

Sicher



bank
gantrisch
sympathisch anders
Tel. 031 734 20 20
www.bankgantrisch.ch

FEEL THE NATURE



SKI CLAMP
DIE UNIVERSELLE
ART DER FELL-
BEFESTIGUNG

YouTube [youtube.com/montanaskinsDE](https://www.youtube.com/montanaskinsDE)
MONTANA-INTERNATIONAL.COM

MONTANA 
skins



MAMMUT
Absolute alpine.



**TOP-AUSGERÜSTET
AUF DEN KLETTERSTEIG**

**Schuhe
Berger
Sport**

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
INFO@BERGERSCHUHE.CH
TEL. 031 791 06 53

**ONLINE EINKAUFEN!
BERGERSCHUHE.CH**

GROSSE AUSWAHL, KLEINE PREISE!

Tourenwesen

Fortbildung für Wintertourenleiter

Am Wochenende vom 28./29. Januar 2017 trafen sich 20 Wintertourenleiter zu einer Fortbildung auf der Griesalp.

Wildtiere im Winter

Unsere Wildtiere im Winter lautete das Thema des ersten Tages. Zwei Wildhüter haben uns heute begleitet und bei einem sehr spannenden Vortrag viel Interessantes über unsere Wildtiere erzählt. Während wir einfach nur so für lustig, für Spass und Fun in den Alpen unterwegs sind, geht es bei den Tieren ums nackte Überleben. Jede Störung durch uns Menschen ist für die Tiere schlimm. Ein paar Störungen (will heissen, das Tier muss im tiefen Schnee flüchten und verbraucht dabei viel Energie) hält ein gesundes Tier pro Winter gut aus. Aber sind es zu viele solche Störungen, dann reicht die Energie gegen Ende des Winters nicht mehr und es stirbt an Erschöpfung – oder ist eine zu leichte Beute für den Luchs.

Deshalb haben wir gelernt, im Bereich des Waldes wirklich kanalisiert unterwegs zu sein. Hat es Fahrstrassen, diese auch benutzen! Hat es breite Waldschneisen, diese benutzen und nicht ins Unterholz rein. Oberhalb der Waldgrenze hingegen hat es viel weniger Wild, dort dürfen wir uns breiter austoben. Besonders pikant fand ich, dass es für uns Bergsportler, die sich auf dem Boden bewegen, strenge Richtlinien in den Wildschutzgebieten gibt, für solche in der Luft (z.B. Speedflyer, welche teilweise äusserst nah am Boden vorbeifliegen und die Tiere enorm in Stress bringen) gibt es keinerlei Richtlinien, da der Luftraum ein anderes Gesetz hat.

Verschüttetensuche

Am Sonntag war unser Thema *Verschüttetensuche in einer Lawine*. Ich selber habe mir im Frühling 1989 mein Lawinenschüttetensuchgerät gekauft, das legendäre Barryvox VS68. Viele hundert Skitouren habe ich seither damit unternommen. Natürlich ist es nicht an mir vorbeigegangen, dass vor fast 15 Jahren die ersten digitalen LVS auf den Markt kamen. Ich blieb immer bei meinem alten, analogen Gerät. Und ich war der Meinung – und es bestätigte sich auch immer wieder

in vielen Suchübungen – dass ich auch mit dem alten Gerät einen Verschütteten innert maximal fünf Minuten genau orten kann. Das Ausschaufeln ist dann ja wieder ein anderes Thema, je nach Beschaffenheit des Schnees und der Tiefe der Verschüttung reichen da leider zehn Minuten nicht aus, um das Opfer freizulegen – und nach 15 Minuten sinken die Überlebenschancen enorm. Also: Ich war bis zu diesem Fortbildungskurs überzeugt, dass ich weiterhin bei meinem uralten LVS bleiben werde. Welches seit fast drei Jahrzehnten absolut störungsfrei seinen Dienst tut. Und dabei quasi keinen Batterieverbrauch hat.

Aber die intensiven Übungen vom Sonntag haben mir gezeigt, dass für mich die Zeit des Abschiedes von meinem geliebten LVS gekommen ist. Die neuen Modelle sind einfach besser. Ich gewinne mit dem neuen Gerät mehrere Minuten Zeit. Besonders frappant ist der Unterschied bei Mehrfachverschüttungen. Die modernen Geräte können die erste geortete Person dann einfach ausblenden, und sie zeigen mir gleich die Distanz und Richtung zum nächsten Verschütteten an. Das ist sehr nützlich, wenn ich mit einer Gruppe unterwegs bin und ich andere zum Schaufeln delegieren kann, während ich weitere Opfer suche.

Wir lernten noch eine *Dreikreis-Suchmethode*, welche ich dann mit dem alten LVS auch umsetzte. Ich hab was gelernt und ich freue mich auf viele weitere Skitouren – mit einem Digital-Gerät, welches ich, wie das alte übrigens auch, hoffentlich niemals für einen Ernstfall verwenden müssen!

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Yves Reidy und Petra Sieghart für die perfekte Organisation. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an die beiden Wildhüter, den Bergführer und den Führer-Aspiranten, welche uns sehr viel Wissen vermittelt haben. Und an alle anderen Tourenleiter unserer Sektion. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit von uns allen würde es kein Tourenwesen im SAC Bern geben.



Spuren im Schnee: Welches Tier war hier vor uns unterwegs?

Leitung: Yves Reidy (Organisation), Dominik Meyer (Bergführer), Donat Bischof (Aspirant)

Teilnehmer: Eliane Bärtschi, Mario Bischofberger, Balz Brandner, Tino Döring, Armin Gambon, Braida Gregis, Doris Jaggi, Pierre Jeanneret, Christian Keller, Urs Lüthi, Irene Rietmann, Gerhard Röthlin, Ruedi Schöni, Petra Sieghart, Yvonne Stampfli, Susanne Greber, Marianne Wägeli

Bericht: Eliane Bärtschi

Veteranen

Programm

Telefon. Anmeldungen bis spätestens 5 Tage vor der Tour

Juni

- 1. Do** **Gängige: Jura Höhenweg XV T2**, Mauborget – Les Rochats – Le Soliat (Creux-du-Van) (+600/–325 m) (4.5 h). Bern HB ab 06.53. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69/079 455 06 94
- 1. Do** **Bären leicht: Durch die Freiberge T1**, Le Noirmont – La Saigne aux Femmes – Sous les Rangs – La Chaux-d'Abel (+320/–260 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Kaspar Menzi, 031 859 68 71
- 6. Di** **Bären: Gümnenen – Münchenwiler T1**, Gümnenen – Biberen – Ulmiz – Münchenwiler (+200/–185 m) (3.5 h). Bern HB ab 09.08. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74
- 6. Di** **Gängige: Wanderung am Doubs T2**, Le Noirmont – Le Theusseret – Goumois – Soubey (+315/–810 m) (5.25 h). Bern HB ab 06.53. Leitung: Marius Kropf, 031 922 03 41
- 12. Mo** **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
- 13. Di** **Bären: Stadtlandschaft Uhrenindustrie, La Chaux-de-Fonds – Le Locle T1/T2**, La Chaux-de-Fonds Gare – Chez Capel – Le Maillard – La Ferme modèle – Le Locle Gare (+370/–430 m) (3.75 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31/076 382 32 02
- 13. Di** **Gängige: Vom Brienersee über den Grat ins Kemmeribodenbad T2/T3**, Oberried – Bütschigrind – Algöwer Lücke – Algäuli – Kemmeribodenbad (+1330/–935 m) (5.5 h). Bern HB ab 07.08. Leitung: Tedy Hub-schmid, 031 351 58 60
- 15. Do** **Gängige: Adelboden – Engstligenalp T2**, Adelboden-Boden – Holiebi – Laueli – Ärteli – Engstligenalp (+1000/–335 m) (4.25 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74
- 16. Fr – 23. Fr** **Alle: Bergwanderwoche Obersaxen T2**, gemäss bes. Programm. Leitung: Hans Rohner, Kurt Helfer 031 931 68 36/076 416 39 80, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 19. Mo** **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 20. Di** **Bären: Unterwaldner Grenzwanderung T1**, Alpnachstad – Cholwald – Gerzensee – Kerns – Sarnen (+210/–170 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.00. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
- 20. Di** **Gängige: Urlandschaft Breccaschlund / Schwarzsee T3**, Schwarzsee – Breccaschlund – Unt. Euschels – Riggisalp LSB (+900/–450 m) (5.5 h). Bern HB ab 07.34. Leitung: Dorothea Koelbing, 031 352 69 72
- 22. Do** **Gängige: Jura Höhenweg XVI T2**, Mauborget – Le Chasseron – Ste-Croix (+570/–670 m) (4.5 h). Bern HB ab 06.53. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69/079 455 06 94
- 22. Do** **Bären leicht: Wälder um Bern West T1**, Europaplatz – Könizberg – Rehhag – Winterhäli – Gäbelbach (+/–110 m) (2.5 h). Besammlung Europaplatz 12.00. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74
- 27. Di** **Alle: Bütschelegg (Partnerinnenwanderung) T1**, Niedermuhlern – Bütschelegg – Riggisberg (+260/–340 m) (3.5 h). Bern HB ab 09.02. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
- 27. Di** **Gängige: Altes Bad Pfäfers T2**, Bad Ragaz – Pfäfers ehem. Klosterkirche – Ragol – Naturbrücke – altes Bad Pfäfers (+460/–280 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.32. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70 / 079 339 45 72
- 29. Do** **Gängige: Pointe de Bellevue T2**, Morgins – Portes de Culet – Pointe de Bellevue – Morgins (+/–750 m) (4.5 h). Bern HB ab 06.34. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70 / 079 633 16 43
- 29. Do – 30. Fr** **Alle: Val da Camp (Puschlav) T1/T2**, nach bes. Programm für Gängige und Bären. Leitung: Paul Kaltenrieder, 031 991 51 22/076 320 93 72

Juli

- 3. Mo** **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49
- 4. Di** **Bären: Wo der gelbe Enzian blüht T1**, Tramelan – Prés Renaud – Plan Maire – La Tanne-Tavannes (+190/–350 m) (2.75 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31/076 382 32 02
- 4. Di** **Gängige: Wetterlatte 2008 m T3**, Kiental – Staldenweid – Rengg – Wetterlatte – Engelalp – Kiental (+/–1100 m) (6 h). Bern HB ab 06.34. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69
- 6. Do** **Gängige: Über dem Lac de Moron T1**, Le Code – Les Endroits – La Ferme Modèle – Le Maillard – La Chaux-de-Fonds (+640/–520 m) (5.5 h). Bern HB ab 06.53. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48

- 6. Do** **Bären leicht: Métairie du Milieu de Bienne T1**, Chasseral – Mét. du Milieu de Bienne – Les Pres d'Orvin (+180/–540 m) (4 h). Bern HB ab 08.13. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80
- 9. So – 15. Sa** **Alle: Alpenblumenwoche in Silvaplana T2**, Wanderungen mit Pflanzenbeobachtung gemäss bes. Programm. Botanischer Leiter: Toni Sgier. Max. 15 Teiln. Leitung: Urs Aeschlimann, 079 704 80 75
- 11. Di** **Bären: Sibirien lässt grüssen T1**, La Brévine – Les Cuche – L'Ecrena Dessus-Moulin du Lac – La Brévine (+/–220 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27 / 079 683 77 66
- 11. Di** **Gängige: Bonistock 2168 m T3**, Schützibode – Engstlenalp – Tannalp – Bonistock – Melchsee Frutt (+720/–350 m) (4.5 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Paul Scheidegger, 031 839 93 70
- 13. Do** **Gängige: Engstlenalp – Sätteli 2106 m – Täli- hütte T2/T3**, (+270/–390 m) (4 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01
- 17. Mo** **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 18. Di** **Bären: Areuse-Schlucht T1**, Noiraigue – Champs-du-Moulin dessous – Boudry Littorail (+80/–360 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70 / 079 339 45 72
- 18. Di** **Gängige: Risihorn 2875 m T3**, Bellwald – LSB Steibenkreuz – Risihorn – Spilsee – Flesche – LSB Bellwald (+500/–800 m) (4.5 h). Bern HB ab 07.07. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70 / 079 633 16 43
- 19. Mi – 21. Fr** **Gängige: Wildhorn 3248 m WS**, Hochtour WS mit Bergführer. Mi: Iffigenalp – Wildhornhütte T2. Do: Wildhornhütte – Wildhorn – Wildhornhütte. Fr: Wildhornhütte – Iffighore – Hoberg – Iffigenalp T2. Max. 15 Teiln. Bern HB ab 08.39. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49
- 20. Do** **Gängige: Foggenhorn 2569 m T3**, Birgisch – Chittumatte – Nesselalp – Foggenhorn – Belalp (+1550/–640 m) (5.75 h). Bern HB ab 07.06. Leitung: Urs Aeschlimann, 079 704 80 75
- 20. Do** **Bären leicht: Rundweg Engehalbinsel T1**, Rossfeld – Aaregg – Rychenbachwald – Zehndermätteli – Felsenau (+130/–205 m) (2.75 h). Treffpunkt: Bern HB 10.00. Leitung: Walter Schönmann, 031 971 10 76 / 079 395 17 06
- 23. So** **Gängige: Jura Höhenweg XIX T2**, Le Pont – Mont Tendre – Col du Marchairuz (+850/–410 m) (6 h). Sonntag, da Bus nur Samstag u. Sonntag fährt. Bern HB ab 06.34. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69 / 079 455 06 94
- 25. Di** **Bären: Dem rechten Bielerseeufer entlang T1**, Gerolfingen – Hagneck – Lüscherz – Vinelz – Erlach (+230/–165 m) (3.25 h). Bern HB ab 09.43. Leitung: Urs Aeschlimann, 079 704 80 75
- 25. Di** **Gängige: Durch die Schlucht Gore Virat T1**, Corcelles – Raimeux de Crémines – Raimeux Sommet – Raimeux de Grandval – Moutier (+780/–800 m) (4.5 h). Bern RBS ab 07.50. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 26. Mi – 27. Do** **Gängige: Grosser St. Bernhard T3+**, Drei Pässe und Bergseen. Gemäss bes. Programm. (+/–1000 m) (5–6 h) / Tag. Max. 15. Teiln. Anm. bis 26.06.2017. Bern HB ab 07.34. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29 / 079 667 78 46
- 27. Do** **Gängige: Zur Lobhornhütte T2**, Sulwald – Chüebodmi – Lobhornhütte – Suls – Söusläger – Sprysenwald – Grütschalp (+590/–500 m) (5.25 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80
- August**
- 3. Do** **Gängige: Oldenhorn T3+**, Col du Pillon – (LSB) Sex Rouge – Oldensattel – Oldenhorn – Sex Rouge (+/–620 m) (4.5 h). Anreise mit PW. Bern Parkterrasse ab 07.00. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70 / 079 633 16 43
- 7. Mo** **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49
- 8. Di** **Alle: Rebgut de Fischer Bougy VD T1**, Féchy/Les Cassivettes – Signal de Bougy – Bougy-Villars (ME) – Féchy/Auberge PTT (+160/–260 m) (2.25 h). Max. 25 Teiln. Bern HB ab 08.34. Leitung: Hanspeter Rütli, 031 961 04 75
- 8. Di** **Gängige: Über den Jochpass T2**, Melchsee-Frutt – Tannalp – Engstlenalp – Jochpass – Trübsee (+530/–660 m) (4.5 h). Bern HB ab 07.00. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80
- 9. Mi – 11. Fr** **Gängige: In der Südostecke der Schweiz T2/T3**, Bergwanderungen im Münstertal (Val Müstair) gem. bes. Programm. Max 15 Teiln. Anm. bis 1.07.2017. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31 / 076 382 32 02
- 10. Do** **Gängige: Gibidum T3**, Geimen – Blatten – Stausee Gibidum – Riederfurka – Riederalp – (LSB) Mörel

Aus den Bereichen

- (+1100/-250 m) (4 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Urs Aeschlimann, 079 704 80 75
- 10. Do Bären: Pays d'Enhaut T1**, Rougemont – G rignoz – Pont Turrian – Ch teau-d'Oex (+200/-220 m) (2.75 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27/079 683 77 66
- 15. Di Bären: Waldenburgerthal T1**, Ziefen – Arboldswil – Titterten – Liedertswil – Waldenburg (+280/-180 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 15. Di G ngige: Kemmeribodenbad – Schangnau T2**, Kemmeribodenbad – Habchegg – Marbachegg – Gr nenwaldegg – Schangnau (+750/-800 m) (5 h). Bern HB ab 07.36. Leitung: Kurt W thrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49
- 16. Mi – G ngige: Monte Cistella (I) 2880 m T3+**, 1. Tag: Dreuzza – Bialugno – Rif. Pietro Crosta. 2. Tag: Rif. P. Crosta – Bocchetta di Solcio – Monte Cistella Total (+/-1130 m) (6.5 h). Max. 12 Teiln. Anm. bis 17.07.2017. Bern HB ab 07.06. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29/079 667 78 46
- 17. Do G ngige: Geltenh tte T3**, Lauenensee – Ch tungenel – G ltetrittli – Bire – Geltenh tte – Undere Feissberg – In de Dole – Lauenensee (+/-800 m) (4.5 h). Max. 12 Teiln. Bern HB ab 07.04. Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21
- 20. So G ngige: Jura H henweg XX T2**, Col du Marchairuz – St-Cergue (+480/-885 m) (5 h). Sonntag wegen Busverbindung. Bern HB ab 07.04. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69 / 079 455 06 94
- 21. Mo Alle: Gurtenh ck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, 079 546 44 94
- 22. Di Bären: Soppensee T1**, Buttisholz – Soppensee – Buholz – Hiltenberg – Wolhusen (+/-160 m) (3 h). Bern HB ab 08.00. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
- 22. Di G ngige: Grimsel – N gelisgr tli T2**, Grimsel-Passh he – N gelisgr tli – Gr tlisee – Ausblick auf Rhonegletscher – Grimsel (+/-815 m) (4.25 h). Bern HB ab 07.34. Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60
- 23. Mi – G ngige: Dents du Midi Rundwanderung, 1. Teil**
- 24. Do T2/T3**, Mi: V rossaz – Dent de Valerette – Cab. Chindonne. Do: Cab. Ch. – Signal de Sol – Val d'Illiez (+1270/-475 m) (4.5 h); (+810/-1480 m) (5.75 h). Bern HB ab 09.34. Leitung: Marius Kropf, 031 922 03 41
- 24. Do G ngige: Rotenchasten – Jaunpass T2**, Boltigen/Chlus – Walop – Luchere – Garten – B der – Jaunpass (+1050m/-710 m) (5.5 h). Max. 13 Teiln. Bern Hb ab 07.04. Leitung: Kurt W thrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49
- 24. Do Bären leicht: Panoramaweg St. Gallen T1/T2**, Bhf. St. Gallen – Stiftskathedrale – M lenen-Schluchtweg – M hlelegg – Dreilinden – Scheitlinsb chel – Kloster Notkersegg – Haltestelle Notkersegg (+130/-20 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.32. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80
- 29. Di Bären: Weingebiet des Lavaux T1**, Lutry – Grandvaux – Riex – Rivaz-St. Saphorin (+425/-400 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.34. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27 / 079 683 77 66
- 29. Di G ngige: Appenzellerland T1**, Trogen – Chastenloch – Rehetobel – Gupf – Koienspitz – Brunnen – Heiden (+340/-320 m) (4.5 h). Bern HB ab 06.32. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 30. Mi G ngige: Hochstollen 2481 m T3**, K serstatt – Hochstollen – Abgsch tz – Melchsee-Frutt (+650/-580 m) (3.5/2.25 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Hans Gn dinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01
- 31. Do – G ngige: Zweitages-Bergwanderung Zermatt 01.09. Fr H hbalmen T2/T3**, Do: Zermatt – Ch eberg – Trift Berggasthaus. Fr: Trift – H hbalmen – Arben – Zmutt – Zermatt (3.5 h; 5.5 h) (+/-1430 m, total). Max. 15 Teiln. Bern HB ab 08.06.. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

In Kürze

Tourenverschiebung

Wegen Auslandsabwesenheit der Tourenleiterin muss die Tour Risihorn vom 11. Juli auf den 1. August 2017 verschoben werden. Anmeldungen: 1.–30. Juli, s. Tourenprogramm.

Veronika Meyer, Tourenleiterin

www.sac-bern.ch
Touren>Tourenprogramm

Erste Aspirantentour für neue Tourenleiter

Seit 2017 dürfen angehende Tourenleiter ihr Können im Rahmen einer Aspirantentour zeigen. Die angehenden Wintertourenleiter machten sich am 8. April 2017 bei bestem Wetter mit mir auf den Weg zum Zackengrat. Die zahlreichen Spitzkehren im Aufstieg wurden mit prächtiger Aussicht auf Montblanc und die Walliser Alpen belohnt – und mit einer tollen Abfahrt, bei der der Pulverschnee elegant in Sulz überging. Die vier Tourenleiteraspiranten haben ihre Auf-



gaben souverän gemeistert und brachten mich wohlbehalten zurück ins Restaurant Sunnbüel.

Die Aspirantentour für Sommertourenleiter ist zweitägig und findet am 8./9. September 2017 statt. Nähere Infos findet ihr auf unserer Website, weitere Interessenten sind willkommen.

Der nächste Termin für die Aspirantentour Winter wird ab Sommer auf der Website publiziert. Sie wird im Januar 2018 stattfinden.

Petra Sieghart, Tourenchefin

www.sac-bern.ch>News

Auf Frühjahr 2018 suchen wir

Hüttenwart/in oder Hüttenwartspaar

für die Bewartung der Windegghütte (1887 m) der Sektion Bern SAC.

Wir bieten Ihnen:

Selbstständige Führung der Hütte mit 47 Betten in einem einzigartig alpinen Gebiet im wilden Triftkessel nahe der Trift-Hängebrücke, zeitgemässen Bewartungsvertrag, Unterstützung durch den Hüttenchef und eine motivierte, grosse Sektion.

Wir erwarten:

Erfahrung im Führen einer Hütte, abgeschlossenen Hüttenwartskurs des SAC und «Schweizer Hütten» oder Bereitschaft, diesen zu besuchen, offenes und herzliches Auftreten als Gastgeber/in, gute Köchin, guten Koch, Einsatzbereitschaft und unternehmerisches Handeln, alpine Erfahrung, technisches Verständnis für Haustechnikeinrichtungen, Mitgliedschaft im Schweizer Alpen Club, Sektion Bern SAC.

Die Bewartung der Hütte erfolgt von Juni bis ca. Mitte Oktober. Sie hat viele Tagesgäste.

Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne gibt Ihnen der Hüttenchef Walter von Bergen (Tel. 079 648 59 16) nähere Auskünfte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis 31. Mai 2017 an:

Jürg Haerberli
Hüttenverwalter SAC Bern
Brüggackerstrasse 39
3303 Jegenstorf

oder: hv-sacbern@bluewin.ch